
Unterwindisch: «Blockchäfer» heisst die neue Kletterhalle

(ms) - Die SAC Sektion Brugg betreibt zurzeit eine in die Jahre gekommene Kletterwand im Dägerli Windisch und einen zu klein gewordenen Boulderraum in der Altstadt von Brugg. Mit der neuen Halle können die Kletterfläche markant erweitert und die beiden Kletterdisziplinen an einem Ort zusammengeführt werden. Durch die Zusammenarbeit mit dem Vermieter – der Stiftung Faro – fördern die SAC-ler gemeinsame Aktivitäten mit der Faro und auch mit der Bevölkerung von Unterwindisch. Nachdem an der GV des SAC Brugg kein überzeugender Name gefunden worden ist, wurde die Location-Bezeichnung den Jungen übertragen. Sie entschieden sich für «Blockkäfer». Der «Block» steht fürs Bouldern, das ja im Freien an mehr oder weniger grossen Felsblöcken ausgeübt wird. Lässt man bei diesem Wort das «l» weg, so wird ein «Bockchäfer» draus – ein zähes, schlankes Tier, ein guter Kletterer mit langen Fühlern, die an einen Steinbock erinnern. Der Bezug zu den Bergen und den zähen Mädels

und Burschen an den Wänden ist damit hergestellt.

Anfangs April 2020 wird mit den Einbauten der Kletter- und Boulderwände sowie des Zutrittssystems begonnen. Verläuft alles nach Plan, wird der Kletterbetrieb Anfang Juni mit einem kleinen Fest aufgenommen.

